

Ein Schultag im Theater

Schülerinnen und Schüler der Markus-Realschule Altlußheim verbrachten einen Vormittag im Nationaltheater Mannheim.

„Jaaah!“, freuten sich die Schülerinnen und Schüler, als sie hörten, dass sie „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ im Theater sehen würden. Einige hatten zuvor schon Bücher von Andreas Steinhöfel, dem Autor des gleichnamigen Romans, gelesen oder eine Verfilmung von „Rico und Oskar“ gesehen und konnten begeistert davon berichten. In den verbleibenden Tagen bis zur Vorstellung war das passende Buch zum Theaterstück in der Schulbibliothek schnell vergriffen.



Am Dienstag, den 29. November machten sich ca. 90 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der Markus-Realschule in Altlußheim mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auf den Weg ins Nationaltheater Mannheim zur Theatervorstellung.

Rico, der sich stets als tiefbegabter Junge vorstellt, lebt in Berlin in der Dieffenbachstraße 93, deren Wohnungen das gesamte Bühnenbild einnehmen, so dass Rico von einer Wohnung zur nächsten springen kann. Die Bewohner sind ihm alle bekannt und er besucht einige sehr regelmäßig, ihm fehlt nur ein Freund. Da lernt er auf der Straße Oskar, einen hochbegabten Jungen kennen. Als sie sich gerade anfreunden, taucht Oskar nicht mehr auf und Rico erfährt aus dem Fernsehen, dass Oskar gekidnappt wurde. Obwohl Rico nur langsam denken kann und ab zu immer wieder Wörter aus seinem Gedächtnis fallen, schafft er es, seinen neuen Freund zu befreien.

Noch so manchen unter den Schülerinnen und Schülern beschäftigt danach diese Art von Freundschaft. „Das war echt das Beste, wie Rico und Oskar Freunde werden!“

